

Deutschen¹⁾ um die Hälfte zurückbleiben. Der Kämmerer Odelgis²⁾ ist der einzige Hofbeamte, der unter den Einzelempfängern der Urkunden Heinrichs II. angetroffen wird. Unter seinen Getreuen hat Heinrich allein für Solmar³⁾ etwas übrig; aus ihren Reihen mögen aber auch die hier erstmals in den Kreis der Empfänger eingeschlossenen Ritter stammen. Es sind das der miles Pilgrim⁴⁾ und der miles des Bischofs Heinrich von Würzburg Gezo.⁵⁾ In Italien werden die Söhne des Ribaldus⁶⁾, eine Witwe Gondalda⁷⁾ und bezeichnenderweise ein tabellio Petrus⁸⁾ ausgezeichnet.

Nimmt man die Liste der Urkunden Konrads II. für Einzelempfänger vor und sucht aus ihr Schlüsse auf die Struktur des Reiches und seiner Verwaltung zu gewinnen, wird man allein Kontinuität der alten Verhältnisse feststellen können. Wir vergessen nicht, daß keineswegs jede königliche Verfügung ihren Niederschlag in einer Urkunde finden mußte, und manches da, wo es geschehen ist, verloren ging. Trotzdem, wenn keine neuen Empfänger auftreten, wenn der Anteil der bisherigen Empfängergruppen ganz der alte geblieben ist, wird man sagen können, es ist auch nichts Neues dagewesen, jedenfalls soweit es die Frage, wer beschenkt worden ist, anlangt. Tauchten bei Heinrich II. erstmalig die kleinen milites, der neue Stand der Ritter, als Empfänger auf, so fällt das bei Konrad II. wieder fort. Politische Überlegungen größeren Stils lassen sich daraus, daß der geistliche Empfängerkreis sich aus Bischof Johann von Verona⁹⁾, einem Bamberger Kanoniker Liutpold¹⁰⁾ und dem vermutlichen Hofkleriker Ibo¹¹⁾ zusammensetzt, nicht gerade ablesen. Eher schon aus der Tatsache, daß neben den deutschen Markgrafen Adalbert¹²⁾ und Hermann¹³⁾ die Italiener Bodo und Wido¹⁴⁾, Söhne des Markgrafen Arduin, zu nennen sind. Gewicht kann man auch darauf legen, daß den Grafen¹⁵⁾ die Getreuen¹⁶⁾ ohne Grafschaft,

¹⁾ DDH. II. 22. 54. 138. 346. 347. ²⁾ DH. II. 232.

³⁾ DH. II. 48. ⁴⁾ DH. II. 2.

⁵⁾ DH. II. 4. ⁶⁾ DH. II. 72.

⁷⁾ DH. II. 476. ⁸⁾ DH. II. 281.

⁹⁾ DK. II. 167. ¹⁰⁾ DK. II. 220.

¹¹⁾ DK. II. 128. ¹²⁾ DK. II. 221.

¹³⁾ DK. II. 151. ¹⁴⁾ DK. II. 67.

¹⁵⁾ DDK. II. 32. 33. 134. 279. ¹⁶⁾ DDK. II. 5. 35. 122. 144. 174.